

berg



Anschluß an das
Großbergklinik
- ein Krankenhaus

Kassen und der
Versorgungsvertrag

von Internisten

(Tumor-
indern ist nicht

in Fachkrankenhaus
die Rehabilitations-
stischen Verfahren
oskopie, Sonogra-
spintomographie

die
ngen.
ahme für die
Kontinenztraining,
ungstherapie,

almedizinische
rächsrunden.

zel- und Zweibett-
ößen Teil mit Balkon
auf den Zimmern,
na, Minigolf. attrak-
Wandern, Rund-

Be 23-29
berstauen/Allgäu
33 86/70 10
6/70 17 18
p://www.humaine.de

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

das lange erwartete Jahr des Millenniums geht schon wieder zu Ende.

Wir möchte Ihnen zum Abschluss dieses Jahres noch Literatur an die Hand geben.

In den Tagen um Weihnachten und zum Jahresende finden Sie vielleicht ein wenig Ruhe und Zeit, um mal wieder das Forum der DVSK zu studieren.

Das Jahr 2000 war für die DVSK ein gutes Jahr.....

Der im November 1999 neu gewählte Bundesvorstand hat sehr schnell seinen Rhythmus gefunden und ein gutes Zusammenwirken erreicht.

Der Kurs des engagierten sozialpolitischen Handelns wurde fortgesetzt.

In den Regionen des Landes ist viel in Bewegung. Aktive Arbeitsgemeinschaften verschaffen sich in den Bundesländern Gehör und mischen sich ein in politische Entscheidungsprozesse. Die Arbeitsform der Fachbereiche im Verband hat sich bewährt. So ist erreicht worden, dass eine große Anzahl von Mitgliedern aktiv ihre Kompetenzen in die fachliche Arbeit des Verbandes einbringt. Die Ergebnisse können Sie immer wieder im Forum Krankenhaussozialarbeit nachlesen. Sie stehen so allen Mitgliedern zur Verfügung. Die Zeitschrift Forum Krankenhaussozialarbeit hat sich weiter entwickelt zu einer professionellen Fachzeitschrift, die über das Fachgebiet hinaus anerkannt wird.

Dem Redaktionsteam und auch dem Team des Reha-Zentrums Vallendar sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die oft mühselige und anstrengende Arbeit.

Auch allen anderen Aktiven im Fachverband sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz im Sinne der DVSK gedankt.

Ausblick.....

Im Jahre 2001 feiert die DVSK ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass laden wir sie schon heute herzlich zum Jubiläumskongress der DVSK vom 25. bis 27. Oktober 2001 in Berlin ein.

Das Motto des Kongresses wird heißen: Von der Krankenhausfürsorge zur Klinischen Sozialarbeit. Auf diesem Kongress wird es darum gehen, sich als Berufsgruppe im Gesundheitswesen der Zukunft, mit all den strukturellen Veränderungen zu positionieren. Unser Blickwinkel muss sich öffnen; aus der Nische Sozialarbeit im Krankenhaus heraus hin zur Sozialarbeit im Gesundheitswesen.

Sozialarbeit nimmt eine zentrale Rolle im Netzwerk der integrierten Versorgung ein.

Auf das wir dieser Vision für die Zukunft im Jubiläumsjahr der DVSK etwas näher kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2001.



Norbert Gödecker-Geenen, Ennepetal

Inhaltsverzeichnis

Titelthema	2
Die Homepage der DVSK ist drin	
Themen	4-17
Veränderungen im Gesundheitswesen Kompetenzen der Klinischen Sozialarbeit	
DVSK	18-60
Vorstand	18-33
Das neue SGB IX Sozialarbeit in Krankenhäusern ist unverzichtbar Interview mit Karl Spindler, Krankenhausdirektor, Bürgerhospital Stuttgart Geschichte der DVSK: Geburtstagsgerungen	
Landesarbeitsgemeinschaften	34-42
u.a. Armut und Gesundheit/Krankheit in Deutschland	
Arbeitsgemeinschaften	44-51
u.a. Steuerungsmodell der DAK in Hessen 4. Krankenhaustag in Mecklenburg-Vorpommern Besuch im Sächsischen Sozialministerium	
Fachbereiche	52-60
u.a. Neue KTL-Auflage Schuldnerberatung für psychisch kranke Menschen	
Aus der Politik	60-62
Versorgung Schwerstkranker in Gefahr! Ministerin Fischer „Vorsorge- und Rehabilita- tionsleistungen in der gesetzlichen Kranken- versicherung entscheidend gestärkt“	
Standpunkte/Meinungen	63-65
Kennensie schon Miss B@rmer? Überleitungspflege	
Leserbrief	65-66
Suchthilfe im Krankenhaus - (K)ein Arbeitsfeld für den Sozialdienst	
Recht	68-69
Urteile u.a. Stationäre Behandlungsbedürftigkeit im sozialversicherungsrechtlichen Sinn	
Selbsthilfegruppen	70-74
Deutsche Aidshilfe e.V. (DAH) Aids: Men make a difference	
Fortbildungen/Fachtagungen	74-76
Neues aus dem Netz	77
Literatur	78-80
Buchbesprechung	81-82
Sehen, Hören, Schweigen... Patientenötungen und aktive Sterbehilfe.	
Infos	83-94
u.a.: Visionen (Perspektiven) in der Krankenhaussozialarbeit KTQ® - Zertifizierungsverfahren steigert Transparenz und Versorgungsqualität für Patienten	
Impressum	94
Gremien	95